

PRODUKTDATENBLATT

PRO8641

Lösemittelfreier Dispersionsfaserklebstoff



PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr emissionsarmer, faserarmer Klebstoff mit harter Klebstoffrieße für PVC- und CV-Beläge, Synthetikgummielastbeläge sowie Schmutzfangbeläge mit PVC-Rücken.

ANWENDUNG

Für die Verklebung im Nassbettverfahren auf saugfähigen Untergründen sowie Nivellier- und Spachtelmassen im Innenbereich von:

- Homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Fliesen und Bahnen
- CV-Belägen
- Synthetikgummielastbelägen bis 4 mm Dicke
- Schmutzfangbelägen mit PVC-Rücken

VORTEILE

- Faserarmiert
- Breites Haftspektrum
- Kurze Abluftzeit
- Schnelle Festigkeitsentwicklung
- Harte Klebstoffrieße verhindert Fugenbildung
- Hohe Endfestigkeit
- Für Nassbettverklebungen geeignet
- Weichmacherbeständig
- Für Fussbodenheizung geeignet
- Stuhlrollengeeignet

UMWELTINFORMATIONEN

- eco-bau Bewertungsbestätigung: Verklebung von PVC-Belägen, sehr gut geeignet für Minergie-(A-/P-)Eco, 1. Priorität ECO-BKP 281
- EMICODE EC1^{PLUS}: Sehr emissionsarm

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Kunstharzdispersion
Lieferform	Kunststoffeimer: 12 kg
Farbton	Beige
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern. Offene Gebinde sofort wieder verschliessen und möglichst zügig verbrauchen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Je nach Belagsart: 250 - 300 g/m ² TKB A2
	Die Verbrauch ist anhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes. Auf vollflächige Benetzung der Belagsrückseite achten.

Lufttemperatur	Min. +17 °C, max. +30 °C						
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 70 %						
Untergrundtemperatur	Während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Aushärtung von PRO8641 muss die Untergrundtemperatur mindestens +17 °C und darf bei Heizestrichen höchstens +20 °C betragen.						
Aushärtezeit	<table border="1"> <tr> <td>Belastbar:</td> <td>24 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)</td> </tr> <tr> <td>Endfestigkeit:</td> <td>72 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)</td> </tr> <tr> <td>Verschweiss- bzw. verfügbare:</td> <td>24 Std. (frühestens) (+20 °C, 65 % r.F.)</td> </tr> </table>	Belastbar:	24 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)	Endfestigkeit:	72 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)	Verschweiss- bzw. verfügbare:	24 Std. (frühestens) (+20 °C, 65 % r.F.)
Belastbar:	24 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)						
Endfestigkeit:	72 Std. (+20 °C, 65 % r.F.)						
Verschweiss- bzw. verfügbare:	24 Std. (frühestens) (+20 °C, 65 % r.F.)						

Verarbeitungszeit	Verlegung auf saugfähige Untergründe (z. B. PRO8615)			
	Empfohlene TKB-Zahnung	Ablüfzeit	Einlegezeit	
	PVC-Beläge in Bahnen und Fliesen:	A2	5 - 10 Minuten	15 - 20 Minuten
	CV-Beläge:	A2	5 - 10 Minuten	15 - 20 Minuten
	Synthesekautschukbeläge:	A2	5 - 10 Minuten	15 - 20 Minuten
	Schmutzfangbeläge mit PVC-Rücken:	A2	5 - 10 Minuten	15 - 20 Minuten

Die Angaben beziehen sich auf klimatische Bedingungen von +20 °C und 65 % r.F. sowie eine Untergrundtemperatur von mindestens +17 °C.

Hinweis

Die Trocknungsgeschwindigkeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen sowie höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern diese Zeiten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss verlegereif, d. h. trocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest sein.

Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen. Es gelten die Anforderungen der SIA.

Eine Verlegung auf ebene und gleichmässig saugfähige Untergründe mittels einer selbstverlaufenden Nivelliermasse, z. B. PRO8615, wird unabhängig vom zu verklebenden Oberbelag empfohlen.

Stark saugende Untergründe vorgängig mit PRO8670 (1:1 mit Wasser gemischt) grundieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

PRO8641 wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit dem empfohlenen Zahnpachtel verteilt. Auf eine gleichmässige Auftragsmenge achten.

Den Bodenbelag nach der Ablüfzeit in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und anschliessend gut anreiben oder anwalzen. Auf eine vollständige Rückseitenbenetzung des Belages achten. Bei Bahnenware von innen nach aussen anreiben oder anwalzen, um Luft einschüsse unterhalb des Belags zu vermeiden. Nach weiteren 20 Minuten erneut anreiben oder anwalzen.

Das Verschweissen bzw. Verfugen des Belages ist frühestens nach 24 Stunden (+20 °C, 65 % r.F.) möglich.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sind unbedingt zu beachten.

